

Verkehrte Golfwelt

In einer solchen leben im Grunde die „Bad Golfers“. Denn trotz schlechtem Spiel und böser Worte sind und, vor allem, machen sie glücklich!

VON CONSTANZE WEISS

www.golfweek-events.com
golfweek@aol1.at

LINGENFELD. Böse Worte, sich selbstständig machen- de Schläger und jede Menge schlechte Putts: Handelt es sich dabei sonst eigentlich um Dinge, die gut erzogenen und trainierten Golfern – wie wir alle sie ja sind – eher selten passieren, gelten sie bei der BGA-Charity-Trophy beinahe als Pflicht. Denn hinter dem Kürzel BGA versteckt sich die Bad Golfers Association, und diesem Namen werden die Mitglieder für den guten Zweck immer wieder gerne und mit viel Freude gerecht – so auch bei ihrem letzten Turnier, dem Masters.

Bad game, good mood

Schauplatz des großen Finales war der GC Lengenfeld, in dem sich rund 80 Bad Golfers trafen, um einerseits die doch recht ungewöhnlichen Titel „Prolo“ und „Baddest Golfer“ zu vergeben und andererseits ein Anfang 2008 gefasstes Vorhaben erfolgreich abzuschließen: die Finanzierung der Delfintherapie für ein achtjähriges behindertes Mädchen. An vier im Laufe des Jahres ausgetragenen Turnieren – die Golf Week berichtete – war schon ein

Großteil der dafür notwendigen 12.000 Euro eingespielt worden, der Rest sollte beim Masters folgen. Und zwar indem die Spieler „versuchten“, Drei-, Vier- und Shortputts zu spielen und sich etikettenunwürdig zu verhalten, was auf der „Penaltycard“ verzeichnet wurde und wofür je ein bzw. zwei Euro in die Spendenkasse wanderten. Die Bäckerei Ströck lieferte dabei die für Kraftausdrücke und Missputts nötige Energie, die dann auch bis zur abend-

lichen Versteigerung eines von Markus Brier signierten Bags anhielt, gaben die Teilnehmer dort noch mal alles und flossen weitere 600 Euro in den Pot. Und geflossen sind dann auch noch Tränen: Lachtränen, als Baddest Golfer und Prolo geehrt wurden, manche Freudenträne vielleicht, als langsam klar wurde, was nun fix ist: 12.000 Euro wurden nicht nur erreicht, sondern gar übertroffen! Schön, wenn auch schlechtes Golf mal richtig glücklich macht ...



Für den guten Zweck nimmt der Golfer sogar wenig schmeichelnde Titel an: „Prolo“ K. Musil (2.v.li.).

Exklusiv und gratis für Golf Week Leser!

Golf Week

KINO EINLADUNG



Golf Week lädt Sie am 7. November 2008 zur Premiere von „Ein Quantum Trost“ ins UCI KINOWELT MILLENNIUM CITY in 1200 Wien ein.
Begrenztes Kartenkontingent. E-Mail an events@golfweek.at. Viel Vergnügen!



„EIN QUANTUM TROST“ setzt die adrenalin-
pumpenden Abenteuer von James Bond (DANIEL CRAIG) in CASINO ROYALE fort.
Nachdem er von Vesper, der Frau, die er ge-
liebt hat, betrogen wurde, kämpft 007 gegen
das Verlangen an, seine nächste Mission zu
seinem persönlichen Angelegenheiten zu machen.
Er entschlossen, die Wahrheit aufzudecken,
während Bond und M. (JUDI DENCH) Mr.
Vesper (IESBIR CHRISTENSEN) ...